



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 30.12.2015**

## **Niederschrift**

### **40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Karl Dörr

##### **Stadtverordnete/r**

Frau Jutta Burghardt

Herr Martin Büttner

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Herr Mathias Horn

Herr Martin Kleine

Herr Matthias Kreh

Frau Erna Macht

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Herr Michael Engels

Herr Heiko Handschuh

Herr Harry Heb

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Peter Sekyra

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Klaus Scheuermann

Herr Karl-Heinz Jung

Herr Joachim Kühn

Frau Christiane Roelle

Herr René Stieme

Herr Dr. Fritz Roth

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

**Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Diethard Kerkau

**Magistrat**

Herr Stadtrat Wilhelm Adams

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Alois Macht

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

**Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

**Schriftführerin**

Frau Susanne Schübler

**Verwaltung**

Herr Ingo Huber

**Nicht anwesend:**

**Stadtverordnete/r**

Herr Hans Peter Abt

Frau Karin Hartmann

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Sven Blümlein

Herr Alexander Pfau

Herr Karl Werner Storck

Herr Werner Eckhardt

Herr Hans-Günter Göring

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

**Ausländerbeiratsvorsitzende**

Frau Aysel Torun

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

# Tagesordnung:

## Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Benennung von Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt II (Heubach, Wiebelsbach)
4. Satzungsänderungen
  - 4.1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt
  - 4.2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt
5. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015/2016
  - 5.1. Anträge zum 1. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015/2016
    - 5.1.1. Änderungsanträge der Verwaltung
    - 5.1.2. Nachtragshaushalt 2015/2016; Zusätzliche 450 € Stelle
    - 5.1.3. Abbau des Investitionsstaus der Spielplätze
    - 5.1.4. Änderungsantrag zum SPD Antrag Spielplätze
    - 5.1.5. Neubestuhlung und Betischung für das Bürgerhaus Klein-Umstadt, Saal
    - 5.1.6. Investitionsförderung für Vereine verdoppeln
    - 5.1.7. Ergänzungsantrag zum SPD-Antrag zur Sportförderung
    - 5.1.8. Änderungsantrag der BVG Fraktion zum Antrag der SPD Fraktion vom 26.11.2015, die Investitionsförderung der Vereine zu verdoppeln
    - 5.1.9. Senkung der Grundsteuer B
    - 5.1.10. Aufstellung Hallen und Säle
    - 5.1.11. Rückstellungen für die städtischen Liegenschaften
    - 5.1.12. Sanierung des Schwimmbades

- 5.2. 1. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 der Stadt Groß-Umstadt: Beschluss des Investitionsprogramms zum 1. Nachtragshaushalt des Doppelhaushaltes 2015 / 2016; Fortschreibung der Planung für die Jahre 2014 bis 2019
- 5.3. 1. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 der Stadt Groß-Umstadt: Beschlüsse der 1. Nachtragshaushaltssatzung zum Planjahr 2015 sowie zum Planjahr 2016
- 5.4. 1. Nachtragshaushalt zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 der Stadt Groß-Umstadt: Haushaltssicherungskonzept
- 6. Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dörr eröffnet die 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 39. Sitzung vom 12.11.2015 liegen keine Einwendungen vor.

Der Bürgermeister bittet darum, die Tagesordnung um den Punkt Aufstellungsbeschluss „Südliche Breite Gasse im Stadtteil Umstadt“ zu erweitern.

Nach kurzer Diskussion über die Vorgehensweise und die Beweggründe zieht der Bürgermeister seinen Antrag zurück.

Die vorliegende Tagesordnung bleibt somit bestehen.

Die SPD-Fraktion bittet um eine Sitzungsunterbrechung. Die Fraktion hat noch Klärungsbedarf in den eigenen Reihen bzgl. der Haushaltsanträge. Es wird einvernehmlich vereinbart, dass zuerst die Haushaltsreden gehalten und die Anträge der Fraktionen vorgestellt werden und danach eine Sitzungsunterbrechung erfolgt.

## **Teil A**

### **Zu TOP 1      **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers****

Der Stadtverordnetenvorsteher hat keine Mitteilungen. Er bittet jedoch darum, dass sich die Fraktionen für die Haushaltsreden und die Vorstellung ihrer Anträge mit einer Redezeit von maximal 10 Minuten auskommen sollten.

### **Zu TOP 2      **Mitteilungen des Magistrats****

Der Bürgermeister verweist auf die von ihm schriftlich beantworteten Fragen und erläutert diese nochmals kurz. Des Weiteren berichtet er über die angespannte Personalsituation im Parlamentarischen Büro und dankt den Beschäftigten der Verwaltung, die dort zur Erledigung der Arbeiten aushelfen.

**Zu TOP 3 Benennung von Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt II (Heubach, Wiebelsbach)**

**Beschluss:**

Dem Amtsgericht Dieburg werden

Herr Michael Pohl, Am Wingertsberg 12, 64823 Groß-Umstadt und  
Herr Falk Rödelsperger, Wilhelm-Leuschner-Straße 55, 64823 Groß-Umstadt

zur Bestellung als Ortsgerichtsschöffe für den Ortsgerichtsbezirk II (Heubach, Wiebelsbach) für eine weitere Amtszeit vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 28 Jastimmen

**Zu TOP 4 Satzungsänderungen**

**Zu TOP 4.1 Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt**

**Beschluss:**

Die im Entwurf vorliegende Änderungssatzung zur Friedhofssatzung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 28 Jastimmen

**Zu TOP 4.2 Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt**

**Beschluss:**

Die im Entwurf vorliegende Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Friedhofssatzung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 28 Jastimmen

**Zu TOP 5 Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015/2016**

Es erfolgen die Haushaltsreden. Die Reden der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen sind als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Reihenfolge:            SPD- Fraktion, Herr Karlheinz Müller  
                              CDU- Fraktion, Herr Heiko Handschuh  
                              FDP-Fraktion, Herr Dr. Fritz Roth  
                              BVG-Fraktion, Herr Klaus Scheuermann  
                              Fraktion Bündnis 90/Grüne, Herr Karl-Heinz Jung

Nach den Haushaltsreden wird die Sitzung von 20.15 Uhr bis 20.25 Uhr unterbrochen.

Vor der Abstimmung der Anträge stellt der Bürgermeister fest, dass es sich ausschließlich um Anträge zur Änderung des Haushaltsplanes 2016 handelt. Hierüber besteht Einigkeit.

**Zu TOP 5.1    Anträge zum 1. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015/2016**

**Zu TOP 5.1.1    Änderungsanträge der Verwaltung**

**Beschluss:**

Den vorliegenden Anträgen der Verwaltung, die als Anlage dem Protokoll beigelegt sind, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 28 Jastimmen

**Zu TOP 5.1.2    Nachtragshaushalt 2015/2016; Zusätzliche 450 € Stelle**

Zum nachfolgenden TOP 5.1.2 bittet Herr Handschuh darum, dass hier im Rahmen der Schaffung einer weiteren Stelle darauf geachtet sollte, dass keine Parallelstrukturen mit den Aufgaben des Kreises geschaffen werden. Man solle die Aufgaben mit dem Kreis zusammen abstimmen.

Weiterhin stellte die BVG den Antrag, diesen Beschluss zu erweitern und zwar um folgende Passagen:

Die bereitgestellten Mittel werden vom Kreis zurückgefordert und für die geschaffene Stelle werden für die Aufgaben, Ziele und Grenzen für das Wirkungsfeld definiert.

Über diesen Antrag zur Änderung des TOP 5.1.2 wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 20 Neinstimmen, 2 Enthaltungen

Der Wortlaut des Tagesordnungspunktes bleibt somit unverändert.

**Beschluss:**

Für die Organisation der Flüchtlingshilfe wird eine zweite 450€-Stelle geschaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 27 Jastimmen

1 Enthaltung

**Zu TOP**  
**5.1.3**

**Abbau des Investitionsstaus der Spielplätze**

**Beschluss:**

Um den Investitionsstau der Spielplätze aufzulösen, wird das Investitionsbudget für das Produkt 06.05.02 „Kinderspielplätze“ im Haushalt 2016 um 80.000,- € angehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

19 Jastimmen  
2 Neinstimmen  
7 Enthaltungen

**Zu TOP**  
**5.1.4**

**Änderungsantrag zum SPD Antrag Spielplätze**

**Beschluss:**

Die Investition von 80.000,- € wird auf 20.000,- € festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen  
19 Neinstimmen  
1 Enthaltung

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**Zu TOP**  
**5.1.5**

**Neubestuhlung und Betischung für das Bürgerhaus Klein-Umstadt, Saal**

**Beschluss:**

Für die laufende Maßnahme im Budget 14 Produkt 01.01.05.5028 M.Nr.12 werden für eine neue Bestuhlung und Betischung des Bürgerhauses Klein-Umstadt die Mittel verwendet, die durch Einsparung im Projektbudget möglich sind.

**Abstimmungsergebnis:**

24 Jastimmen  
4 Enthaltungen

**Zu TOP**  
**5.1.6**

**Investitionsförderung für Vereine verdoppeln**

**Beschluss:**

Im Nachtragshaushalt werden die Mittel für die Investitionsförderung der Vereine von 15.000 Euro auf 30.000 Euro verdoppelt. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsüberschüssen.

**Abstimmungsergebnis:**

27 Jastimmen  
1 Enthaltung

**Zu TOP**  
**5.1.7**

**Ergänzungsantrag zum SPD-Antrag zur Sportförderung**

**Beschluss:**

Der Ergänzungsantrag der Fraktion „Bündnis 90/Grüne“ über die Bereitstellung von 15.000 Euro zur Förderung der sozialen Integration an Vereine wird an den Ausschuss für Sport- und Kulturangelegenheiten zur eingehenden Beratung überwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 28 Jastimmen

Zu TOP  
5.1.8

**Änderungsantrag der BVG Fraktion zum Antrag der SPD Fraktion vom 26.11.2015, die Investitionsförderung der Vereine zu verdoppeln**

**Beschluss:**

Der Antrag wird wie folgt geändert: Im Nachtragshaushalt werden die Mittel für die Investitionsförderung der Vereine von 15.000,- Euro auf **45.000,- Euro verdreifacht**. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsüberschüssen.

**Abstimmungsergebnis:**

5 Jastimmen  
23 Neinstimmen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Zu TOP  
5.1.9

**Senkung der Grundsteuer B**

**Beschluss:**

Die Grundsteuer B wird von 550 auf 410 Punkte gesenkt. Die Überschussrechnung im Nachtragshaushalt 2015/2016 ist entsprechend anzugleichen.

**Abstimmungsergebnis:**

4 Jastimmen  
23 Neinstimmen  
1 Enthaltung

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**Zu TOP**  
**5.1.10**

**Aufstellung Hallen und Säle**

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt eine Aufstellung aller Hallen u. Säle Groß-Umstadts zu erstellen. Hierin sollen die derzeit anfallenden jährlichen Kosten, die Rückstellungen, sowie eine Darstellung deren Zustandes hinsichtlich anstehender Sanierungen, Renovierungen und Maßnahmen zum Erhalt mit Ausblick auf die kommenden 5 Jahre, nach Ortsteilen sortiert, aufgeführt werden.

Hinzuzufügen ist die Auskunft über Lage insbesondere nach Süden, Südwesten u. Südosten sowie deren Belegungen bzw. Auslastungen.

Die Belegungszeiten sowie die Art der Belegung soll über die Internetseite der Stadt, ebenfalls nach Ortsteilen sortiert veröffentlicht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

4 Jastimmen  
24 Neinstimmen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**Zu TOP**  
**5.1.11**

**Rückstellungen für die städtischen Liegenschaften**

**Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Grüne“ wird an den zuständigen Ausschuss für Sport- und Kulturangelegenheiten zur Beratung verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

28 Jastimmen

**Zu TOP**  
**5.1.12**

**Sanierung des Schwimmbades**

**Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Grüne“ wird an den zuständigen Ausschuss für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Land-

wirtschaft und Forsten zur Beratung verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

28 Jastimmen

**Zu TOP 5.2 1. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 der Stadt Groß-Umstadt: Beschluss des Investitionsprogramms zum 1. Nachtragshaushalt des Doppelhaushaltes 2015 / 2016; Fortschreibung der Planung für die Jahre 2014 bis 2019**

**Beschluss:**

Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm der Stadt Groß-Umstadt für den Planungszeitraum 2014 bis 2019 wird – ergänzt um die vorab beschlossenen Änderungsanträge – beschlossen und dem 1. Nachtragshaushalt zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 als Anlage beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Jastimmen  
5 Neinstimmen

**Zu TOP 5.3 1. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 der Stadt Groß-Umstadt: Beschlüsse der 1. Nachtragshaushaltssatzung zum Planjahr 2015 sowie zum Planjahr 2016**

**Beschluss:**

Die im Entwurf eingebrachten Nachtragshaushaltssatzungen der Stadt Groß-Umstadt für den 1. Nachtragshaushalt zum Doppelhaushalt 2015 und 2016 werden

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –  
beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Jastimmen  
5 Neinstimmen

**Zu TOP 5.4 1. Nachtragshaushalt zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 der Stadt Groß-Umstadt: Haushaltssicherungskonzept**

**Beschluss:**

Das Haushaltssicherungskonzept des 1. Nachtragshaushaltsplanes zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 der Stadt Groß-Umstadt wird in der vorliegenden Fassung - ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge, soweit sie das Haushaltssicherungskonzept tangieren; sowie beschlossene Änderungsanträge zum Haushaltssicherungskonzept selbst - beschlossen, und dem 1. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 als Anlage beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Jastimmen  
5 Neinstimmen

**Zu TOP 6 Anregungen und Mitteilungen**

Herr Scheuermann teilt mit, dass die Sanierung der Brücke in Wiebelsbach abgeschlossen ist und nunmehr von den Bürgern wieder benutzt werden kann.

Herr Dührig bedauert, dass die Buslinie Mömlingen / Dorndiel von der DADINA eingestellt wurde, ohne dass vorher eine Information an die Gremien bzw. an die Bürger gegeben wurde. Auch Herr Kreh findet diese Vorgehensweise sehr unglücklich und bedauert diesen Umstand. Der Bürgermeister verweist auf die schriftliche Mitteilung des Magistrates, in der der Sachverhalt erläutert wurde. Auch er kritisiert die Vorgehensweise der DADINA, es finden zu diesem Thema weitere Gespräche mit dem Betreiber statt.

Nachdem keine Mitteilungen vorlagen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung.

Karl Dörr  
Stadtverordnetenvorsteher

Susanne Schübler  
Schriftführerin